

Pressemitteilung

Zahl der aktiven Gastronomiebetriebe 2023 im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig

Ergebnisse des „GEDAT Markt Monitors“ zeigen Entwicklung des deutschen Außer-Haus-Marktes

Hamburg, 05.03.2024. Die Anzahl der aktiven Gastronomiebetriebe sinkt im Jahr 2023 um -0,3% im Vergleich zum Vorjahr 2022. Verluste sind in allen Gastronomieformen zu verzeichnen. Am stärksten betroffen sind Beherbergungsbetriebe mit einem Verlust von -2,1%. Die getränkegeprägten Betriebe verlieren nur leicht um -0,1% und die speisengeprägten Betriebe um -0,2%.

Ein Blick in die Regionen

In Deutschland zeigt sich ein uneinheitliches Bild. So verzeichnet Berlin (Nielsengebiet 5) ein Plus von +2,3%. Ebenso die süddeutschen Bundesländer Baden-Württemberg (Nielsengebiet 3b) +1,4% und Bayern (Nielsengebiet 4) +0,9%. Die nördlichen Bundesländer mit Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen (Nielsengebiet 1) sowie Nordrhein-Westfalen (Nielsengebiet 2) verzeichnen moderate Verluste von -0,5% bzw. -0,7%. Deutlicher sind die Verluste in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt (Nielsengebiet 6) mit -1,9%. Die stärksten Rückgänge verzeichnen die Bundesländer Saarland, Rheinland-Pfalz und Hessen (Nielsengebiet 3a) mit -2,2% sowie Thüringen mit Sachsen (Nielsengebiet 7) mit -2,4%.

Ein Blick auf Basis der zweistelligen Postleitregionen lässt „Hot-Spots“ mit großen Zuwächsen erkennen:

Postleitregion	Ort	Veränderung
71	Böblingen, Sindelfingen, Herrenberg	7,1%
70	Stuttgart, Filderstadt, Fellbach	6,3%
73	Göppingen	6,3%
84	Landshut	4,6%
46	Bottrop, Oberhausen, Xanten	4,3%

Zu den größten Verlierern gehören die Postleitregionen:

Postleitregion	Ort	Veränderung
35	Gießen	-7,6%
66	Saarbrücken, Homburg Saar	-7,6%
32	Minden, Bad Oyenhausen, Herford	-5,7%
93	Regensburg	-5,7%
07	Saalfeld/Saale, Bad Lobenstein	-5,5%

Bei Rückfragen:

● Christian Reppel (V.i.S.d.P.)

Öffentlichkeitsarbeit

0152 55 41 37 69 | reppel@gedat-service.de

Über den GEDAT Markt Monitor

Der „GEDAT Markt Monitor“ gibt Auskunft über die Entwicklung des deutschen Außer-Haus-Marktes. Er misst die regionale Aktivität der vom Getränkefachgroßhandel belieferten Gastronomiebetriebe im Jahresvergleich. So lassen sich beispielsweise Regionen identifizieren, in denen die Zahl der aktiven Betriebe zu- oder abgenommen hat, was Rückschlüsse auf das Absatzpotenzial für Getränke zulässt. Unterschieden wird nach Betriebsarten mit den Schwerpunkten Beherbergung, Gastronomie und Getränke.

Die Zahlen werden quartalsweise publiziert. Dadurch ist ein direkter Vergleich des aktuellen Quartals mit der Vorperiode möglich. Markttrends können frühzeitig erkannt werden. Die Zahlen sind unter www.gedat-service.de/aktuelles oder im [GEDAT-Profil auf LinkedIn](#) abrufbar.

Zur Methodik

Basis der Erhebung sind die Betriebe (Objekte) des Außer-Haus-Marktes, für die im Betrachtungszeitraum vom Getränkefachgroßhandel Absätze an die GEDAT gemeldet wurden. Die Stichprobe besteht aus rund 900 absatzmeldenden GFGH. Ein Objekt gilt als „aktiv“, wenn es mindestens einmal im Jahr gemeldet wird. Nicht berücksichtigt werden Objekte, die direkt von Getränkeherstellern beliefert werden oder selbst Ware über Cash&Carry oder den LEH beziehen.

Jedem Gastronomieobjekt ist eine eindeutige GEDAT-ID zugeordnet, die den physischen Standort des Gastronomiebetriebes identifiziert. Damit können Veränderungen der Aktivitäten im Betrachtungszeitraum eindeutig zugeordnet werden. Es können Aussagen über regionale Zu- oder Abnahmen der aktiven Objekte getroffen werden. Betreiberwechsel werden nicht erfasst. Die Aktivität lässt keine Aussagen über Neueröffnungen oder dauerhafte Schließungen zu.

Die Betriebsformen werden nach den Schwerpunkten Getränkeausschank, Speisenverkauf und Beherbergung unterschieden. Dabei ist zu beachten, dass die Übergänge fließend sind und viele Mischformen existieren. Zu den Betriebsformen mit Schwerpunkt Getränke zählen neben der klassischen Kneipe auch Cafés, Bars und Restaurants mit eingeschränkter Speisekarte. Betriebsformen mit Schwerpunkt Speisen sind Restaurants und z.B. Systemgastronomie, Raststätten, Imbissstuben. Zum Beherbergungsgewerbe zählen Betriebe mit Übernachtungsschwerpunkt wie Hotels, Pensionen oder Jugendherbergen.

506 Wörter – 4.079 Zeichen (mit LZ)

Weitere Informationen unter: <http://www.gedat-service.de/aktuelles> | [Link zu Bildmaterial](#)

Über GEDAT Getränkedaten GmbH

GEDAT ist DIE Plattform für den Informationsaustausch in der Getränkebranche. Wir sind auf Getränkedaten spezialisiert und seit 1993 Teil der Branche. Wir verbinden über 2.000 Geschäftspartner aus dem Getränkefachgroßhandel mit Herstellern aus den Bereichen Bier, Mineralbrunnen, AfG, Spirituose und Wein. Unabhängig vom Sortiment oder davon, ob ein Akteur national, regional oder lokal aktiv ist. Kommen auch Sie dazu! www.gedat-service.de